

Antrag auf Vorbezug oder Verpfändung im Rahmen der Wohneigentumsförderung (WEF)

Daten der versicherten Person

Vorname: _____ Name: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: Männlich Weiblich
AHV-Nr. (SVN): 756. _____ Zivilstand: _____
E-Mail: _____ Telefon: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____

Daten des Ehegatten / eingetragenen Partners

Vorname: _____ Name: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: Männlich Weiblich
AHV-Nr. (SVN): 756. _____ Zivilstand: _____
Strasse: _____
PLZ, Ort: _____

Fragen an die versicherte Person

- Sind Sie derzeit voll arbeitsfähig?
 Ja Nein, Grad der Arbeitsunfähigkeit _____ %
Arbeitsunfähig seit: _____
- Haben Sie bei einer Ihrer früheren Vorsorgeeinrichtungen einen Vorbezug oder eine Verpfändung zur Wohneigentumsförderung erhalten?
 Nein Ja, Verpfändung Ja, Vorbezug Datum: _____
Betrag: CHF _____
- Haben Sie in den letzten drei Jahren Einkäufe bei einer Vorsorgeeinrichtung getätigt?
 Nein Ja Datum des letzten Einkaufs: _____

Informationen zum Wohneigentumsobjekt

Einfamilienhaus Stockwerkeigentum Alleineigentum Gesamteigentum
Seit wann wohnen Sie im Objekt? / Ab wann werden Sie im Objekt wohnen? _____
Adresse des Wohneigentumsobjekts: _____

Höhe des Vorbezugs / der Verpfändung

Gewünschter Betrag: Maximalbetrag CHF _____
Gewünschtes Datum der Auszahlung/Verpfändung: _____

Finanzierung eines Hauptwohnsitzes im Eigentum für den Eigenbedarf

Art der Finanzierung	Erforderliche Dokumente
<input type="checkbox"/> Errichtung eines Wohneigentumsobjekts	Kopie des Kaufvertrags/Vorvertrags, Kopie des Werkvertrags
<input type="checkbox"/> Erwerb eines Wohneigentumsobjekts	Kopie des Kaufvertrags/Vorvertrags
<input type="checkbox"/> Darlehensrückerstattung	Aktuelle Hypothekenbescheinigung, aktueller Grundbuch-/Katasterauszug
<input type="checkbox"/> Erwerb von Gesellschaftsanteilen	Bescheinigung des Erstellers von Wohneigentum, Reglement der Wohnbaugenossenschaft, Originale der Gesellschaftsanteile
<input type="checkbox"/> Umbauarbeiten	Kopie eines aktuellen Grundbuchauszugs, detaillierte Kostenaufstellung oder Generalunternehmervertrag
<input type="checkbox"/> Übertragung auf eine neue Liegenschaft	Kopie des Kaufvertrags/Grundbuchauszugs (altes Wohneigentumsobjekt), Kopie des Kaufvertrags (neues Wohneigentumsobjekt)
<input type="checkbox"/> Verpfändung der Leistungen	Verpfändungsvertrag, aktueller Grundbuchauszug oder gemäss Verpfändungs-/Kaufvertrag, Wohnsitzbestätigung (neuer Wohnsitz)

In jedem Fall

Wohnsitzbestätigung der letzten sechs Monate, mit Angabe des Zivilstands

Kopie eines gültigen Ausweisdokuments mit sichtbarer Unterschrift

Allenfalls Kopie eines gültigen Ausweisdokuments des (Ehe-)Partners

Verwendungsbestätigung – Zahlungsempfänger

Der unterzeichnende Zahlungsempfänger verpflichtet sich, den Betrag gemäss den gesetzlichen Bestimmungen betreffend die Wohneigentumsförderung zu verwenden:

- Für die Rückzahlung von Hypothekendarlehen (gänzlich oder teilweise)
- Baukredit Hypothek im 1. Rang Hypothek im 2. Rang
- Für die direkte Zahlung des Kaufpreises (gänzlich oder teilweise)
- _____

Einschränkungen – Der unterzeichnende Zahlungsempfänger verpflichtet sich,

- das Kapital nicht auf das persönliche Konto der versicherten Person zu überweisen und es dieser nicht auszuzahlen,
- das Kapital nicht für die Finanzierung der gewöhnlichen Instandhaltung des Wohneigentums zu verwenden,
- das Kapital nicht für die Tilgung der Zinsen einer Hypothekarschuld oder einer ähnlichen Schuld zu verwenden,
- der Landwirtschaftlichen beruflichen Vorsorgestiftung (FRP) das für das Wohneigentum vorzeitig bezogene Kapital inklusive Zinsen zurückzuerstatten, sofern
 - der Vertrag nicht zustande kommt,
 - das Immobilienprojekt nicht durchgeführt wird.

Zahlungsangaben (Einzahlungsschein beilegen)

Postkonto-Nr.:	_____	Kontoinhaber:	_____
Name der Bank:	_____	PLZ, Ort:	_____
IBAN und BIC:	_____	Kontoinhaber:	_____

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift des Zahlungsempfängers
(z. B. Bank oder Notar)

INFORMATIONEN FÜR DIE VERSICHERTE PERSON

Zusatzversicherung

Um die Leistungskürzung zu verhindern, hat die versicherte Person die Möglichkeit, auf eigene Kosten eine Zusatzversicherung abzuschliessen.

Eintragung ins Grundbuch und Gebühren

Im Grundbuch wird eine Veräusserungsbeschränkung vermerkt, um die Einhaltung der Rückzahlungspflicht zu garantieren.

Die Eintragungskosten stellt das Grundbuchamt direkt der versicherten Person (Gesuchstellerin) in Rechnung.

Beglaubigung der Unterschrift der versicherten Person

Ist die **versicherte Person verheiratet** oder lebt sie in **eingetragener Partnerschaft**, ist die **Unterschrift des (Ehe-)Partners** zwingend **notwendig**. Übersteigt der Betrag der in Kapitalform bezogenen Leistungen CHF 10 000.–, muss die **Unterschrift** des (Ehe-)Partners auf diesem Dokument **beglaubigt** werden, damit sie Gültigkeit besitzt. Die Unterschrift kann entweder notariell oder von einem oder einer Mitarbeitenden der FRP am Stiftungssitz beglaubigt werden.

Rückzahlung des Vorbezugs

Die versicherte Person hat die Möglichkeit, den Vorbezug jederzeit, jedoch unter Einhaltung der Bedingungen von Artikel 30d Absatz 3 BVG, zurückzuzahlen. Der Rückzahlungsbetrag muss mindestens CHF 10 000.– betragen.

Steuerbestimmungen

Der Vorbezug wird im Jahr der Auszahlung oder der Pfandverwertung separat versteuert. Sollte die versicherte Person im Ausland leben, wird die Steuer an der Quelle einbehalten.

Im Fall der Rückerstattung des Vorbezugs oder des aus einer Pfandverwertung erzielten Erlöses hat die versicherte Person Anspruch auf Rückerstattung der gezahlten Steuern. Die versicherte Person ist dafür zuständig, bei der Steuerbehörde die Rückerstattung der Steuern zu beantragen. Dieser Antrag muss innerhalb von drei Jahren ab der Rückzahlung des Vorbezugs eingereicht werden.

Erklärung der versicherten Person und Unterschrift

Die versicherte Person erklärt, die vorgenannten Regeln verstanden zu haben. Sie bestätigt, das Formular korrekt und wahrheitsgetreu ausgefüllt zu haben und dass die beigelegten Kopien den Originalen entsprechen.

Die versicherte Person bestätigt, dass sie das Wohneigentum persönlich und als Hauptwohnsitz nutzt oder nutzen wird. Die versicherte Person verpflichtet sich, den vorbezugenen Betrag innert einer angemessenen Frist zurückzuzahlen, sollte das Wohneigentum verkauft oder nicht mehr von ihr persönlich als Hauptwohnsitz genutzt werden (zum Beispiel bei Vermietung an Dritte).

Ort und Datum

Unterschrift der versicherten Person

Einverständniserklärung des Ehegatten oder eingetragenen Partners

Vorname: _____ Name: _____
Geburtsdatum: _____ Geschlecht: Männlich Weiblich

Der/die Unterzeichnete erklärt sich mit der Auszahlung des Altersguthabens in Kapitalform einverstanden.

Ort und Datum

Unterschrift des Ehegatten oder eingetragenen Partners

Beglaubigung der Unterschrift

Ort und Datum

Voller Name und Unterschrift der befugten Person

Dieses Dokument ist korrekt ausgefüllt
und unterzeichnet an folgende Adresse
zu retournieren:

Fondation rurale de prévoyance
Av. des Jordils 1
Case postale 1080
1001 Lausanne